Colouring Dübendorf: Fortschritte und Ergebnisse auf dem Weg zu einem nachhaltigen Quartier Gfenn

Stadt Dübendorf

Projektlaufzeit: Okt. 2024 – Jul. 2026

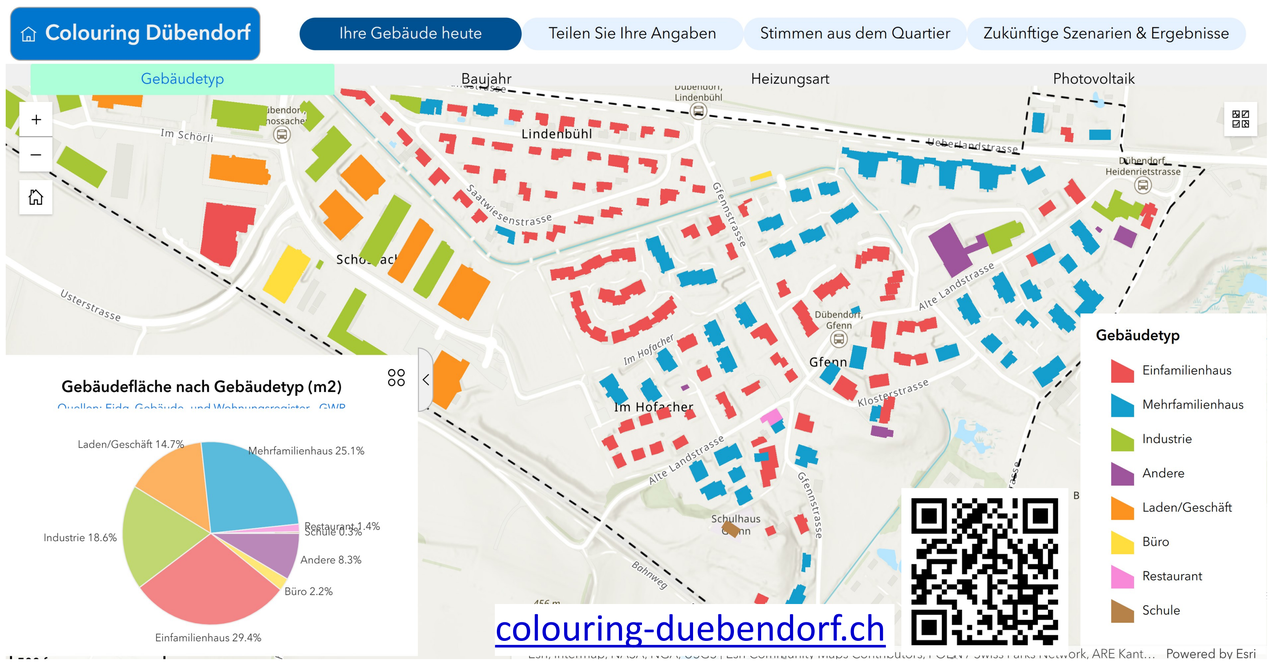
Urban Energy Systems Laboratory, Empa
Barton Chen, Michel Obrist, Binod Koirala, Georgios Mavromatidis



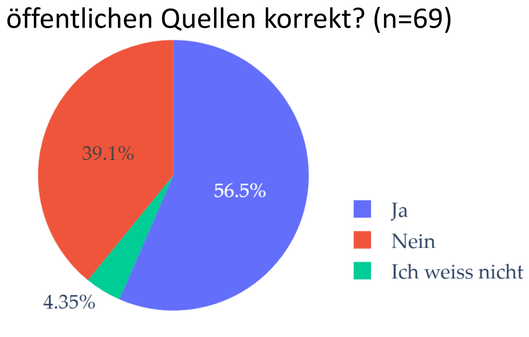
Unser Ziel: Die nachhaltige Energiewende im Quartier Gfenn zu unterstützen, indem Bewohnerinnen und Bewohner ihre Perspektiven in die Energiesystemplanung einbringen.
Was wir tun: Wir betreiben eine Plattform zum Informationsaustausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und nutzen die bereitgestellten Daten in Energiesystemmodellen zur Analyse von Handlungsoptionen und zur Unterstützung einer evidenzbasierten Planung.

Eine Colouring-Dübendorf-Plattform für Gfenn

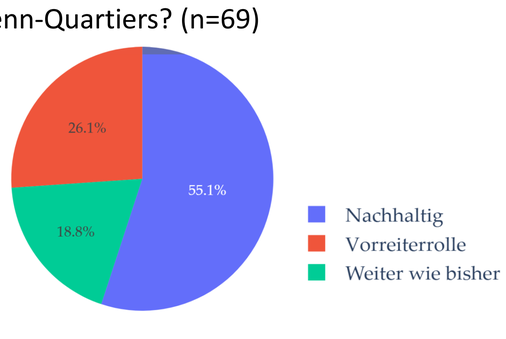
- Die Plattform visualisiert öffentlich verfügbare Daten zu Gebäuden und PV-Installationen und ermöglicht es der Bewohnerschaft, Gebäudeinformationen zu überprüfen und zu korrigieren, sowie ihre Einschätzungen zu zukünftigen Energielösungen einzubringen.
- Die Rückmeldungen der Bewohnerschaft flossen bis Ende 2025 direkt in das Projekt ein. Insgesamt gingen 69 Rückmeldungen ein.
  Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Sind die Gebäudeinformationen aus den öffentlichen Quellen korrekt? (n=69)



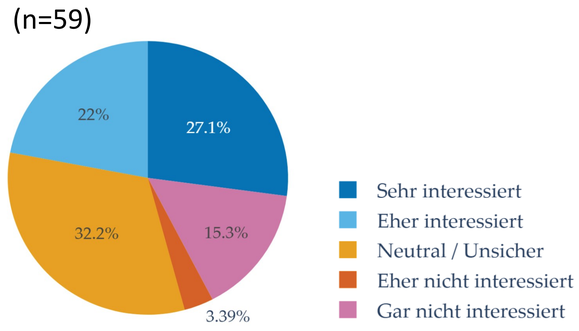
Wie sehen Sie die Energiezukunft des Gfenn-Quartiers? (n=69)



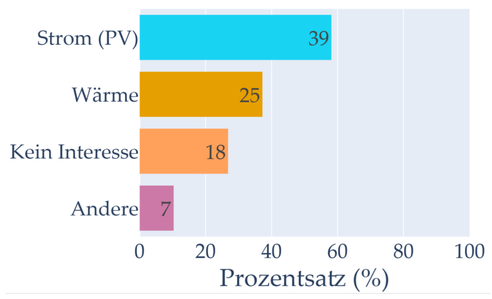
Ergebnisse der Umfrage im Quartier Gfenn

- **Datenqualität**: Dass rund 40 % der Teilnehmenden Gebäudeangaben korrigiert haben, unterstreicht die Relevanz des Feedbacks aus der Bevölkerung.
- **Gemeinschaftliche Energielösungen**: Über 65 % interessieren sich für lokale Lösungen wie Energiegemeinschaften.
- **Energiewende**: 55 % unterstützen die nachhaltige Transformation; 26 % sehen Gfenn in einer Vorreiterrolle.

Anschlussbereitschaft an Fernwärme (n=59)



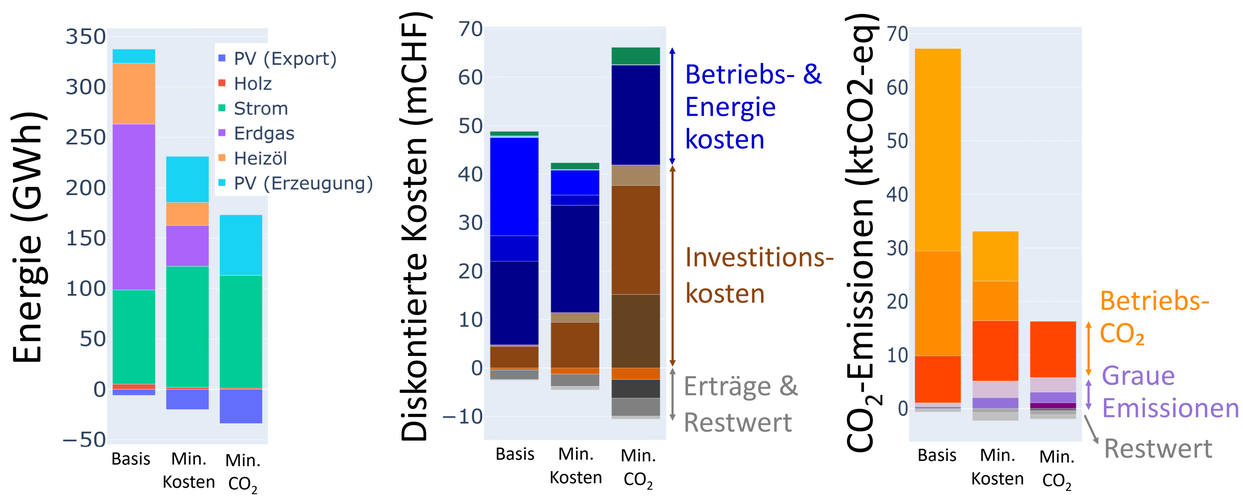
Sind sie an einer lokalen Energiegemeinschaft interessiert? (n=50)



Vorläufige Ergebnisse der Energiesystemanalyse

- Es wurden drei Szenarien verglichen: ein Basisszenario, ein kostenoptimiertes Szenario und ein emissionsoptimiertes Szenario.
- **Kostenoptimiert:** Gebäudemassnahmen können die Kosten um bis zu 15 % und die CO_2-Emissionen um rund 40 % senken, erfordern jedoch höhere Anfangsinvestitionen.
- **Emissionsoptimiert:** Mit weitergehenden Investitionen lassen sich die CO_2-Emissionen um bis zu 70 % reduzieren.

Energie-, Kosten- und Emissions-KPIs für das gesamte Quartier über 25 Jahre



Kontakt:
Dr. Georgios Mavromatidis (Empa): georgios.mavromatidis@empa.ch
Milena Krieger (Stadt Dübendorf): milena.krieger@duebendorf.ch

Mit Unterstützung von:
Quartierverein Gfenn



Zusammenfassung & Ausblick

- Die Rückmeldungen aus der Bewohnerschaft verbessern die Datenqualität und stärken die Energiesystemmodellierung.
- In der nächsten Projektphase werden verschiedene zukünftige Energieszenarien für Gfenn analysiert, um Kosten, Emissionen und Technologieoptionen zu bewerten und um fundierte sowie transparente Planungsentscheidungen zu unterstützen.